

[668.] **Literarisches Anerbieten.**

Einer der beliebtesten und renommiertesten Schriftsteller der Gegenwart, im Exile lebend, wünscht dringend, neben seinen bereits bestehenden buchhändlerischen Verbindungen, einige weitere anzuknüpfen, und offerirt seine Feder dem gesammten Buchhandel, insbesondere den Herren Verlegern von belletristischen, wissenschaftlichen und politischen Zeitschriften, wie von Romanen, in nachstehend angeedeuteter Weise. 1) Würde ihm ein Vertrag auf eine bestimmte Zahl von Bänden, — Romane, Novellen, vaterländische Skizzen u. s. w. enthaltend, — willkommen sein. 2) Erbietet er sich, die politische Correspondenz (er lebt in einer der größten Residenzstädte Europa's) für eines der geleseeneren Journale zu übernehmen; ferner: Briefe oder Lieferungen in ein Feuilleton, enthaltend Novellen, Skizzen, das Neueste aus dem Gebiete der Industrie, der Wissenschaften, der Dekonomie u. s. w., neue Entdeckungen, sowohl wissenschaftliche als industrielle; Berichtigungen falscher Nachrichten und Berichte über Ungarn, Oesterreich, Italien. 3) Ein Vertrag auf Werke politischen Inhalts würde ihm nicht minder angenehm sein, sowie auf Uebersetzungen wissenschaftlicher Werke aus dem Deutschen oder Französischen ins Ungarische. Da in Ungarn bedeutender Mangel an wissenschaftlichen Werken herrscht, würden letztere bedeutenden Absatz finden. 4) Seinen Wünschen, wie seiner Productivität vorzugsweise entsprechend würde die Redaction eines neuzubegründenden, belletristischen oder Modenjournal's sein. Die neuesten Pariser Modebilder, Muster, Abbildungen neuer Wagen, Meubles, Blumen u. s. w. u. s. w. bezieht er sehr billig aus erster Hand, und es würde daher ein solches Journal in Hinsicht der Eleganz wie des geringen Preises mit jedem andern concurriren können. Reflectirende Herren sind ersucht, sich wegen näherer Auskunft an die Arnoldische Buchh. in Leipzig wenden zu wollen.

[669.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[670.] Den verehrl. Herren Collegen erlaube ich mir, meine **Illuminir-Anstalt**, zu gef. Benützung, hiemit bestens zu empfehlen.

Da ich die Einrichtung getroffen habe, das Colorit von feinsten, so wie ordinären Bildern, aufs Schnellste und Schönste, unter billigster Berechnung zu effectuiren, so sehe gef. Aufträgen entgegen.

Nürnberg, Januar 1852.

Mit Ergebenheit
Fr. Napoleon Campe,
Verlags-, Buch- und Kunsthdlg.

[671.] **Kupferdruckpressen zu verkaufen!**

Eine Anzahl geprüfter Kupferdruckpressen mit Pochholzwalzen und eisernem Triebwerk ist unter der Hälfte des Preises, den sie neu gekostet, abzugeben. Frankirte Anfragen sind unter Chiffre F. B. # 20. an die Redaction des Börsenblattes zu richten.

Familiennachrichten.

[672.] **Todesanzeige.**

Gestern Mittag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr endete Herr Gust. Franke aus Lützen nach kurzem Krankenzustand seine irdische Laufbahn im bald vollendeten 34. Jahre seines Alters. — Er stand mir seit Ostern 1847 als Gehilfe u. Freund zur Seite und hat sich durch seine unerschütterliche Treue u. Redlichkeit in meinem Herzen ein bleibendes ehrenvolles Andenken gesichert. — Ruhig und sanft wie sein Leben war sein Tod. Friede seiner Asche!

Leipzig, den 21. Januar 1852.

Immanuel Müller.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Ueber das Buchhändler-Examen. — Achtung vor Schaden! — Rüge. — Miscelle. — Wien. — München. — Todesfall. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 563-672. — Leipziger Börse am 21. Januar 1852. —

Ubler & D. 645.	Dunker & H. 595.	Rabus 649.	Pfautsch & B. 610.
Erdolf & Co. 632.	Erped. d. Restatal. 629-646.	Kaulfuß W., P. & Co. 623.	Reclam sen. 578. 605.
Anhuth 636.	Erped. d. Neuen illustr. Zeitschrift 563.	Kesselring, Ferd. 588.	Ritter in U. 580.
Anonyme 566. 567. 568. 569.	Fode 587.	Kirchheim & Sch. 589.	Rocca, J. in B. 663.
651. 652. 654. 655. 656. 668.	Friedlein in K. 641.	Kluge in R. 643.	Scherf 607.
671.	Friedlein in W. 619.	Korn in Br. 600.	Chimpff 622.
Armbruster 581. 633. 665.	Frommann in J. 571.	Lassar 577.	Schott 572. 593.
Baedeker in R. 634.	Gerold & Sohn 613.	Leo 583.	Schrader's Nachfolger 653.
Baensch in M. 640. 659.	Goedsche in S. 662.	Lercher 609.	Schroeder in B. 582.
Bangel & S. 621.	Gottschald 608.	Leubner 570.	Schultheß 626.
Beck in N. 598.	Gropius in B. 624.	Liesching & Co. 650.	Schulze in D. 579.
Berendsohn 667.	Grüneberg & B. 658.	Luchardt 627.	Schweighauser 599.
Berger in G. 602.	Heberle 664.	Moeser & R. 661.	Spamer 642.
Berner 615.	Heine 564. 604.	Mohr, C. in P. 574.	Springer 575.
Bernhardt 666.	Heinrichshofen in Mg. 625.	Mühlmann 594.	Stiller in S. 617.
Bornträger'sche S.-B. 637.	Herbig in B. 592.	Müller, Im. in E. 672.	Thimm 669.
Braunmüller 596.	Hinrichs 573.	Muquardt 576.	Zeit & Co. 584.
Buchhdlg. akadem. 639.	Hirschwald, A. 597.	Neßler & M. 618.	Verlags-Exp. in Br. 644.
Buchner 657.	Hofschdr. Hgl. Guttenbg. 649.	Reugebauer 606.	Voigt in K. 588.
Büchling 585.	Hoffmann in W. 616.	Rürmberger 630.	Weineld 603.
Campe, Fr. N. 670.	Huch 611.	Rutt 638.	Weise 635.
Christlern 628.	Hurter 660.	Pellar 620.	Williams & R. 631.
Döbbling & Fr. 612.	Jasper's W. & Hügel 591. 614.	Pertthes, J. 647.	Wohl 565.
Dülfer 690.		Pfaundler 691.	

Leipziger Börse am 21. Januar 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	109 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	151 $\frac{3}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	6.23 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 81 $\frac{1}{4}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	83 $\frac{1}{4}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	9 $\frac{3}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,815
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	5 $\frac{3}{4}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	5 $\frac{3}{4}$
Conv.-Species u. Gulden. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	88
— d ^o . — } kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$
— d ^o . — } von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	103
— d ^o . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
— d ^o . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% } kleinere	103 $\frac{3}{4}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	92 $\frac{1}{4}$
— d ^o . — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{4}$	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{3}{4}$
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	100
d ^o . d ^o . d ^o . 5% à 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	95 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	101
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{3}{4}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 3%	—	87 $\frac{3}{4}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	109 $\frac{1}{4}$
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	87 $\frac{1}{4}$
d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	174 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	152 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	27 $\frac{3}{4}$	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	113 $\frac{1}{4}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	237
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	77 $\frac{1}{2}$

Verantwortlicher Redacteur: G. R e m m e l m a n n. — Druck von B. G. T e u b n e r. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. R i c h t n e r.

in Leipzig.

